

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.12.1852 (No. 346)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Freitag den 17. Dezember 1852.

Dankfagung.

Nr. 15,998. Die am 10. d. M. zum Vortheil der Armen in dem Großh. Hoftheater gegebene Vorstellung „Der Verschwenker“ lieferte eine reine Einnahme von Zweihundert sechsundfünfzig Gulden 39 kr., welche anher übergeben wurde. Im Namen der Armen sprechen wir hiefür unsern Dank aus.
Karlsruhe den 15. Dezember 1852.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachungen.

Nr. 8,998. Die 10. Verloosung Großh. Badischer 3½ % Eisenbahn-Obligationen vom Jahre 1842 betreffend.

In Folge Ermächtigung durch Großh. Finanz-Ministerium wird die Ziehung von 107,300 fl. rückzahlender 3½ % Obligationen des Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842

Mittwoch den 22. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
durch eine Großh. Commission im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe den 16. Dezember 1852.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Nr. 9,149. Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose betreffend.

Die 28. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienzuehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Donnerstag den 30. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe den 15. Dezember 1852.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: von Seiner Großh. Hoheit dem Herrn Markgrafen Wilhelm verschiedene Kleiderstoffe und Foulards. Durch Vermittlung des Herrn Geh. Referendärs v. Gulat: von einem Ungenannten 9 fl. 30 kr., und als Erlös aus einem Bilde „Keller-Freuden“ 2 fl. 42 kr. Durch Vermittlung des Herrn Oberrechnungsrats Kerler: von J. K. 2 fl.; von einem Ungenannten 2 fl. 42 kr.; von P. M. 1 fl.; von Hrn. J. Neese 2 fl. Durch Herrn Dekan Enefelius: von Frau von G. 2 fl. 42 kr.; von v. N. 1 fl. 30 kr.; von G. 1 fl.; von E. G. E. 1 fl.; von v. G. 2 fl.; von v. F. 6 Halstücher und 4 Schürzen; von Hrn. Heinrich Hofmann ein Stück Leinendruck. Durch Herrn Hauptkassier Eberle: von Hrn. Kaufmann Glaser 6 Halstücher und 6 Sacktücher. Für diese Gaben sprechen wir hiermit unsern innigen Dank aus.

Die Direction.

An Weihnachtsgaben für die Kleinkinderschule zu Hohentwettersbach sind uns bis jetzt folgende zugekommen:

Von E. C. 48 kr.; Victor und Robert 10 Hemdchen; A. F. 30 kr.; K. v. F. 12 Paar Strümpfe, 12 Hemdchen und 14 Ellen Druck-Kattun; Ungenannt 1 Pack Kleidungsstücke; Wilhelm 12 kr.; Ungenannt 2 fl. Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.
Karlsruhe den 16. Dezember 1852.

Kontor des Tagblattes.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Straßenwirts Jakob Rodrian dahier wird am
Mittwoch den 5. Januar 1853,
Mittags 3 Uhr,
ein einstöckiges Haus mit Hof und Garten in der Insel Nr. 8, neben Maurer Wolf und Seifenfieder

Günther's Erben, taxirt zu 700 fl., in der Wohnung des Notars Grimmer, Zähringerstraße Nr. 47, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 14. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Müller.

Versteigerung des Gasthauses zum Wiener Hof.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Gastwirth Andreas Welz in Karlsruhe am
Donnerstag den 13. Januar 1853,
Mittags 3 Uhr,
im Rathhause daselbst

eine dreistöckige Behausung mit zweistöckigem Flügelbau und Hintergebäude, mit der darauf ruhenden Real-Wirtschaftsgerechtigkeit zum Wiener Hof, Eck der Fasanen- und Zähringerstraße, neben Maurermeister Johann Billing und Taxator Kirchenbauer, taxirt zu 18000 fl., öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.
Karlsruhe den 15. Dezember 1852.
Notar Grimmer.

Bücherversteigerung.

Am Montag den 20. d. M. und den folgenden Tagen, in den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr, wird die zur Verlassenschaft des verstorbenen Großh. Geheimenraths Dr. Kolln, vormaligen Präsidenten des Justizministeriums dahier, gehörige **juristische Bibliothek** in dem Hause Amalienstraße Nr. 1 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Das Verzeichniß der Bibliothek liegt bei Notar Kab (Amalienstraße Nr. 1) zur Einsicht bereit; auch können Exemplare bei demselben franco abverlangt werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1852.
Großh. Stadtmratsrevisorat.
Gerhard.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 30 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes heizbares möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar 1853 zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 32 sind sogleich 2 unmöblierte Zimmer, vornheraus, mit eigenem Eingang zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Amalienstraße, am Ludwigplatz, sind im Haus Nr. 35 im obern Stock zwei heizbare tapezirte Zimmer mit Möbel zu vermieten und können auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Herrnstraße (neue) Nr. 37 ist ein schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 169, bei L. S. Leon Söhne, ist der dritte Stock auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel nebst Stall zu zwei Pferden sind in der Langenstraße, nächst der Infanterie-Kaserne, vom 1. Januar 1853 an zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause zu ebener Erde, rechts.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, kinderlose Familie sucht auf den 23. April ein Logis von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse in der alten Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock gefälligst abgeben.

(2) [Wohnungsgesuch.] In einer freundlichen Lage der Stadt wird ein Haus mit circa 12 Zimmern, Stallung für 4 Pferde, Chaisenremise nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April 1853 zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 94 im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf Weihnachten eine gute Köchin gesucht; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das nähen, schön waschen und pugen kann, Liebe zu Kindern hat und mit denselben gut umzugehen weiß, findet auf Weihnachten eine Stelle Langestraße Nr. 32.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, pugen, waschen und schön spinnen kann, wird sogleich oder auf Weihnachten in eine Wirtschaft in Dienst gesucht. Das Nähere Kronenstraße Nr. 29 im untern Stock.

(1) [Dienstverträge.] Zwei Mädchen, das eine als Kellermädchen, welches gewandt sein muß und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet sogleich, das andere, welches kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 55.

(1) [Dienstvertrag.] Auf nächste Weihnachten wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in Dienst genommen. Näheres alte Waldstraße Nr. 29 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine brave Person von festem Alter, welche schon längere Jahre bei Herrschaften Kinder erzogen hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht irgend eine Stelle bei Kindern und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 48.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut englisch spricht und auch Liebe zu Kindern hat,

sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 16. d. M. ist auf dem Wege vom Ettlingenthor bis zum goldenen Kreuz, durch die Karl-Friedrichs-, Spital- u. Kreuzstraße, ein goldener Ring mit rothem Stein verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen einen Kronenthaler Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Am Mittwoch Abend, den 15. dieses, ist ein Bund Schlüssel verloren worden. Der Finder wird gebeten, solch gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Langestraße Nr. 33, im dritten Stock, wird ein Laufmädchen gesucht.

Am letzten Freitag den 10 d. M. blieb in der katholischen Kirche ein schwarzseidener Regenschirm stehen; wer ihn aus Versehen mitgenommen hat, wolle solchen an einen der Kirchendiener abgeben.

Von der neuesten Auflage der „Kinder- und Hausmärchen“, gesammelt durch die Brüder Grimm“, in zwei Bänden, ist ein sehr schönes Exemplar in englischem Einband mit Vergoldung zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Paar gute Zugpferde, für jedes Geschäft geeignet, mit gutem Geschirr, ein starker zweispänniger Leiterwagen mit Heu- und einspännigen Leitern nebst einem gut erhaltenen wasserdichten Dungkasten stehen billig zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein vollständiges Nagelschmied-Werkzeug ist zu verkaufen bei Johannes Höger in Langensteinbach.

Unterzeichneter sucht ein gebrauchtes, aber noch in gutem Zustande befindliches Damenbrett (Fügmühle u.) zu kaufen. Auch steht bei demselben ein Kochofen, von außen zu feuern, zu verkaufen.

W. Helmle, Schreinermeister, Spitalstraße Nr. 38.

Kaufgesuch.

Eine Vorthüre wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein noch wohl erhaltenes Schaukelpferd wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 5.

In der Hirschstraße Nr. 10 wird ein Theilnehmer zum Mannheimer Journal gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	16 fl. — kr.
Waldbircken	13 fl. — kr.
Floßbuchen	14 fl. — kr.
Floßtannen	9 fl. 30 kr.

Anweisungen können täglich bei Hrn. Kaufmann **M. Salzer**, Hrn. Kaufmann **K. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klafter 4' waldbuchen Scheitholz	16 fl. — kr.
1 " " waldbuchen Prügelholz	13 fl. — kr.
1 " " waldbircken Scheitholz	13 fl. — kr.
1 " " waldbtannen	9 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Plage selbst — der Schießhalle gegenüber — erhoben werden.

Eine neue Sendung

Spiele für Kinder u. Erwachsene,

die beliebtesten ältern und eine große Auswahl neuer, ist so eben eingetroffen bei

G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

Honig und Syrup

zu Backereien.

Dicker, ganz reiner Honig und holl. Zuckersyrup, nebst fein gestoßenem holl. Zucker und frisch eingetroffene Südfrüchte, alle Sorten ganzer und gestoßener Gewürze u. sind billigst zu haben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Feinst gesiebten Zucker, neue Mandeln, Drangeat, Citronat, Zimmt, besten Landhonig und feinstes Kunstmehl bei

Gustav Schmieder.

Neue süße große Mandeln, neues Citronat und Drangeat, schönste neue Rosinen, Savanna-Honig, schöne Citronen, feinst gesiebten Zucker, nebst den sonst zur Feinbäckerei erforderlichen Artikeln in bester Qualität billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Große Granada-Rosinen

zu 15 kr. das K., zum Kochen und Backen vorzüglich, französische Zwetschgen zu 9 und 12 kr., beste Neckarzwetschgen zu 8 kr., sowie auch schönen Reis, Gerste, Sago, grüne Kernen, Kunstgries, deutsche und italienische Macaroni, Nudeln u. empfiehlt billigst

Karl Berckmüller.

Feinst gesiebten Zucker,

große süße neue Mandeln, große und kleine Rosinen, Feigen, Malagatrauben, Citronat, Drangeat, alle Sorten schwarzen und grünen chinesischen Thee, nebst Ceylon-Zimmt, und andere feine Gewürze, sowie Vanille, Vanille- und Gesundheits-Chocolade empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Robert Fritz.

3. Zuml
Von Brettener Honig = Lebkuchen in
 Kandel- und Herzform ist mir eine frische Sendung
 zugekommen

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

mit
 Frisch eingetroffen sind: Göttinger und Braun-
 schweiger Würste, Göttinger und Frankfurter geräu-
 cherte Bratwürste, Westphälische Schinken, Essig-
 und Salzgurken, Capern, Sardellen, holländ. Bolls-
 häringe, feinstes Olivenöl u., zu billigen Preisen
 empfehlend

Karl Hauser,
 dem Bürgerverein gegenüber.

Sonntag
 Frisch gewässerte Stöckfische sind fortwäh-
 rend zu haben bei

L. W. Haaf.

mit
**Neusilber- und galvanisch-
 versilberte Neusilberwaaren,**

bestehend in Vorleg- und Eßlöffeln, Gemüse- und
 Kaffeelöffeln, Milch-, Kaffee- und Theekannen, Thee-
 kesseln, Theesiebchen, Zuckezangen, Tisch- und Desert-
 messern und Gabeln, Hand- und Tafelleuchtern,
 Tischglocken, Lichtscheeren, Dosen, Feuerzeugen, Reit-
 stangen und Trensen, Reizeugschnallen, Steigbügel,
 Einsteck-, Anschnall-, Anschraub-, Tanz- und Gesell-
 schaftsporen, Schreibzeugen, Essig- und Delgestellen,
 Pfeffer- und Salzgestellen, Präsentirtellern, Zucker-
 büchsen, Ruchenschuppen, Salatbestecken, Servietten-
 bändern, Zuckertellern, Kinderklepperchen, Uhrketten,
 Jagdpfeifen, Cigarrenröhrchen, Hundhalsbändern,
 Lichtlöschern, Trinkbechern, Abendmahlkellen, Tauf-
 kannen u., überhaupt alle mögliche Waaren, wie sie
 in ächtem Silber gefertigt werden, empfiehlt zu
 festen Fabrikpreisen

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

il Zuml
 Mein Lager in besten Stearin-, Tafel- und
 Talglöchtern jeder Eintheilung, sowie von gelagertem,
 feinst crySTALLISIRTEM Lampenöl und Lampengas bringe
 ich hiermit empfehlend in Erinnerung.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Bimsteinseife.

mit
 Von diesem nützlichen Fabrikate ist so eben eine
 frische Sendung angelangt und wird solche fortwäh-
 rend bei Unterzeichnetem tafelfeise zu 4 Kr. und
 feinere Sorte zu 6 Kr. abgegeben.

Conradin Haagel.

mit
 Einfaches, leichtes und unfehlbares Verfahren,
 um auf der Stelle, ohne daß eine Spur davon bleibt,

Tintenflecken

auszulöschen, und kann auf dieselbe Stelle sogleich
 wieder geschrieben werden.

Aus Wäsche bringt dieses Mittel ebenfalls
 sogleich die Tintenflecken heraus, ohne dieselbe im
 geringsten zu beschädigen. **Das Fläschchen**
 15 Kr.

Heinrich Rupp,

der polytechnischen Schule gegenüber.

Aechte Cuba-Principe-Cigarren.

Zuml
 Von den früher gehobten und unter vielem
 Beifall schnell verkauften importirten Cuba-Principe-
 Cigarren, ist wieder eine gleiche Sendung in großen
 Original-Kisten eingetroffen, und werden solche en
 gros & en détail im billigsten Preis abgegeben.

Jak. Ammon.

Zu Weihnachtsgeschenken

imul
 passende feine und elegant verpackte **Cigarren**
 à 19 fl. per mille erlaube ich mir bestens zu em-
 pfehlen. Proben unentgeltlich.

Sigmund Gutmann,

Langestraße Nr. 68.

imul
 Meine **Weihnachts-Ausstellung** ist
 nun eröffnet, und lade ich zu deren Besichtigung
 ergebenst ein.

Wilb. Becker, Conditior,
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

by
 Meine **Weihnachts-Ausstellung** zeige ich
 hiermit ergebenst an, und erlaube mir gütigst beizu-
 fügen, daß ich diesmal alle der Conditorei inbe-
 griffenen Artikel unter sehr billigem Preis abgeben
 werde. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet ge-
 neigtest

Conditior Loos, Karlsstraße Nr. 41,
 ohnweit dem Bürgerverein.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

Zuml
 empfehle ich schöne **Vorguetten, Brillen**
 und **Perspektive** in großer Auswahl, und
 dürften dieselben bei der baldigen Eröffnung
 des neuen Theaters eine erfreuliche Gabe
 sein; ferner große und kleine **Reißzeuge,**
Thermometer verschiedener Dualität und
 andere Gegenstände mehr.

Frd. Eccard, Hof-Mechaniker.

So eben habe ich eine frische Sendung

Meerschaum-Cigarrenspitzen

by
 mit Bernstein und Ebenbein in bedeutender Aus-
 wahl erhalten, die sich besonders zu Weihnachtsges-
 chenken eignen, wobei ich die billigsten Preise stelle
 und für das Anrauchen garantire.

Auch von den bekannten Pariser Billardpfeifen
 sind wieder vorräthig

C. Loh, Drechsler,
 Langestraße Nr. 104.

Meine

Weihnachts-Ausstellung,

welche in den neuesten und mannigfaltigsten
 Gegenständen besteht, ist bereits eröffnet.

W. Etting,

Edl der Längen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender angekommen.

Eintracht.

Sonntag den 26. d. M. findet ein Ball statt.
— Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.
Das Comite.

Bürger-Verein.

Wir ersuchen die verehrlichen Mitglieber, die in Händen habenden Stimmzettel zur Wahl des neuen Comites längstens Freitag den 17. d. M., Abends 6 Uhr, abgeben zu wollen.
Das Comite.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um 6 Uhr ist Probe für gemischten Chor.

W. Kalliwoda.

Frankfurter Börse am 15. Dezember 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	383	—	—
Pistolen	9 12	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9 55	5 Franken Thaler.	2	21	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 50	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 37 1/2				
20 Franken-Stücke	9 25	DISCONTO		2 1/4 %	
Engl. Sovereigns	11 48				

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 6'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 6'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 6	27" 7,5'''	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Hafter, Kfm. von Paris. Hr. Nieberg, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Göpping, Kfm. v. Ettenheim.

Englischer Hof. Hr. Treitschler, Kfm. v. Lenzkirch. Herr Reiss, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jordan, Kaufm. von Mannheim. Hr. Weil, Kfm. v. Hochberg. Hr. Wapler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heinrichs, Kfm. v. Kehl. Herr Marx und Hr. Kuberlen, Kfl. v. Frankfurt. Herr Arens, Kfm. v. Lahr. Hr. Hecker, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Ihre Durchl. der Prinz u. die Prinzessin v. Scherbatoff mit Fam. und Bed. von Stuttgart. Herr Graf v. Andlaw, k. k. östr. Hauptm. von Verona. Hr. Baron Otto v. Berstett, k. k. östr. Offizier mit Bed. v. Wien. Hr. Bernard, Rent. v. Paris. Hr. Rhyiner, Rent. v. Basel. Herr Babo, Gutsbesitzer von Weinheim. Hr. Stoirdy, Rent. mit Bed. a. Spanien. Hr. Wendelstätt, Inspektor v. Elberfeld. Hr. Flum, Kfm. von Schwetzer. Hr. Schmidt, Kfm. v. Krefeld. Hr. Durwan Mitschell u. Hr. Dawson, Rent. mit Bed. a. Schottland. Hr. d'Abul, Rent. mit Gattin von Paris.

Goldener Adler. Hr. Dnhaus, Lehrer v. Simonswald. Hr. Junker, Prof. mit Fam. v. Ebrach.

Goldenes Kreuz. Herr Herz, Dek. mit Gattin von Hochberg. Hr. Schöning, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Becker, Kfm. v. Bertscheld. Hr. Diehs, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Lamm. Hr. Ernst, Part. v. Bruchsal.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 3. Oktober. Jos. Jeronias Koller, Kutscher von Bretten, alt 31 Jahre 1 M. 3 Tage.
Den 6. Karl Friedrich, Vater Jakob Rudolf Burckhardt, Bürger und Bäckermeister, alt 8 Tage.
Den 6. Joh. Jakob Hößlin, Oberfeldwebel, ein Ehemann, alt 43 Jahre 2 Mon. 27 Tage.
Den 6. Friederike Katharine, geb. Klog, Ehefrau des Bürgers und Messermeisters Georg Gerwig, alt 35 Jahre 10 Monate.
Den 9. Karoline Friederike Erter, ledig, alt 65 Jahre 7 Mon. 3 Tage.
Den 15. Friedrich, Vater Karl Bree, Zollassistent in Bliess-Ransbach, alt 2 Monate 7 Tage.
Den 16. Barbara, geb. Ruff, Wittwe des Bürgers u. Schneidermeisters Karl Lemmerich in Langentandel, alt 80 Jahre 7 Mon. 22 Tage.
Den 17. Katharine, geb. Walter, Ehefrau des großh. Stallbedienten Max Täuber, alt 40 Jahre wen. 8 Tage.
Den 18. Heinrich Bergmann, Bürger und Ziegler, Wittwer, alt 68 Jahre 10 Mon.
Den 18. Isak Jolly, großh. Staatsrath a. D., Wittwer, alt 67 Jahre weniger 25 Tage.
Den 19. Rosalie Lisette, Vater Jakob Paulus, großh. Stallbedient, alt 1 J. 19 Tage.
Den 19. Wilhelm, Vater Konrad Sutor, Maschinenmeister, alt 1 Jahr 6 Mon.
Den 21. Lisette, geb. Hoffmann, Ehefrau des Bürgers und Bierbrauers Georg Clever, alt 27 Jahre 7 Mon.
Den 21. Christine, geb. Fleck, Ehefrau des Bürgers und Conditors Baptist Wolf, alt 66 J. 2 M.
Den 21. Anna Marie, geb. Walter, Wittwe des Pfarrers Wilhelm Ludwig Lauter in Dettlingen, alt 54 Jahre 8 Mon. 27 Tage.
Den 22. Karoline Magdalene Koch, ledig, alt 26 J. weniger 4 Tage.
Den 23. Marie Elis. Knauf, ledig, alt 52 J. 8 M.
Den 27. Luise, geb. Schmidt, Ehefrau des Bürgers u. Kaufmanns Emil Winter, alt 23 Jahre 4 M. 25 Tage.
Den 30. Heinrich Jakob Kusterer, Bürger und Uhrenmacher, ein Ehemann, alt 42 Jahre 3 M. 14 T.
Den 31. Elis., geb. Stein, Wittwe des Wachtmeisters Jos. Schaffner, alt 71 Jahre 2 Mon. 2 Tage.
Den 31. Auguste Sophie, Vater Georg Jakob Siehl, Artilleriewachmeister, alt 6 Wochen.

Hof von Holland. Herr Weissenfels, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Stahl, Kfm. v. Mainz. Hr. Piz, Part. von Dffenburg.

Kaiser Alexander. Hr. Meier und Hr. Hoffmann, Hbbl. v. Jaiskam. Hr. Wiedmann, Dek. v. Haag. Hr. Bodmer, Kfm. v. Schwann.

König von Preußen. Herr Roth und Herr Wolf, Gemeinderäthe v. Gemmingen.

Pariser Hof. Hr. v. Stengel, Oberamt. v. Wertheim. Hr. Bourré, Kfm. v. Lyon. Hr. Kienle, Bijouteriefabr. v. Pforzheim.

Ritter. Hr. Neergaard, Forstkand. a. Dänemark. Hr. E. Pretre, Kunstgärtner v. Ulm. Hr. Hayd, Kfm. v. Kalw. Hr. Reiser, Kfm. v. Weisbach. Hr. Bellaret, Steuerinspektor v. Kehl. Herr Rees, Kfm. von Nürnberg. Herr Stöckle, Kfm. v. Neckardenzlingen.

Weißer Bär. Hr. Sulzer, Kfm. von Mainz. Herr Stettaris, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wigner, Kaufm. von Mainz. Hr. Lang, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Heiber, Hdm. v. Schaffhausen.

Zähringer Hof. Hr. A. und Hr. M. du Chatelier, Prop. v. Paris. Hr. W. Cammerer, Kfm. v. Billingen. Hr. Horn, Berwalter v. Frauenalb. Hr. Keunhöfer, Kfm. v. Heidenheim. Herr Lersch, Lehrer v. Mannheim. Herr Schüller-Miville, Part. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Domänendirektor Beger: Frau Physikus Bodenius von Neckargemünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zuml. v. ...

Zuml. v. ...

Zuml. v. ...

9 15